Kolonialismus und Imperialismus

Kolonialismus bedeutet, dass Länder andere Länder oder Gebiete in Besitz nehmen. Das Gebiet, das die Länder an sich nahmen, bezeichnet man als Kolonie. In der Zeit von 1880-1918 strebten vor allem europäische Länder danach, ihre Macht auf andere Gebiete der Erde auszudehnen und viele fremde Gebiete zu beherrschen. Dieses Streben nennt man Imperialismus (von lateinisch imperare = herrschen).

Zusammengefasst bedeutet das:

|  |  |
| --- | --- |
| Imperialismus:Streben nach Beherrschung fremder Gebiete 🡺 Denkweise (was die Länder wollen) | Kolonialismus:Inbesitznahme fremder Gebiete🡺 Vorgang (was die Länder tun) |

Schaue dir jetzt das youtube-Video an und beantworte dann folgende Fragen schriftlich.

1) Was waren die drei Beweggründe des Imperialismus?

2) Was waren technische Voraussetzungen des Imperialismus?

3) Was wurde in der Kongokonferenz 1884/1885 beschlossen?

4) Welche beiden Arten der Kolonialherrschaft gibt es?

5) Was war der Herero-Aufstand und wie geht der Aufstand aus?